

Einmaliges Angebot für Sekundarschulen

Aus Ramallah in Palästina nach Berlin: The Gaza Monologues

Ashtar Theatre – palästinensisches junges Theater mit globaler Perspektive

Because the sound of life is louder than the roar of bombing and higher than the will of destruction and isolation, the Gaza Monologues are a living expression of hope in the face of pain...

Wie lebt es sich in einem Streifen Land, umgeben von einem Zaun, abgeschnitten vom Rest des Territoriums des eigenen Landes, das immer noch kein vollwertiger Staat sein darf? Gaza ist ein Teil des Flickenteppichs, der Palästina heißt. Wer in andere Landesteile möchte, muss Grenzkontrollen passieren und weiß nicht, ob heute passiert werden darf.

Das Stück „The Gaza Monologues“ beruht auf einem Projekt, das 2010 mit Unterstützung der UNICEF entstand. Kinder und Jugendliche aus Gaza schrieben und spielten, wie sie die israelischen Angriffe auf Gaza im Dezember 2008 und Januar 2009 erlebten, welche Ängste sie bewegten. Die damals 13-16jährigen setzten ihre Erfahrungen in 31 Monologe um.

Sie selbst durften Gaza nicht verlassen – aber ihre Monologe wurden parallel weltweit in 49 Ländern von jungen Theatergruppen inszeniert und am 17. Oktober 2010 aufgeführt – auch in Berlin, in der Schaubühne.



Vom **7.-10. Oktober 2014** ist ein Teil der palästinensischen Jugendlichen, die damals die Monologe schrieben, bei uns in Berlin. Sie bringen eine eigene Bühnenversion mit, die einzelne Texte zu einem etwa einstündigen Stück zusammenfügt. Gespielt wird in Originalsprache (Arabisch) und Englisch.

Wir bieten in diesem Zeitraum (s. Seite 2) Berliner Sekundarschulen und Gymnasien an, das Ashtar-Theatre für einen Auftritt oder Workshop (Forum-Theater) einzuladen. Nach der einstündigen Aufführung besteht die Möglichkeit einer vertiefenden Diskussion – idealerweise mit einer Klasse oder Gruppe in Klassenstärke. Für Übersetzung sorgt ein Tourbegleiter.

Technische und räumliche Anforderungen: Bühne 6×4 m, 2 kabellose Mikros, Grundlicht, CD- Anlage & Verstärker.

Kosten für die Schule: 4 Euro je Person bei mindestens 60 Teilnehmenden.

Termine:

Dienstag, **7. Oktober 2014** (vormittags ab 9.30 h und nachmittags ab 13.30 h sowie abends)

Mittwoch, **8. Oktober 2014** (vormittags ab 9.30 h und nachmittags ab 13.30 h sowie abends)

Donnerstag, **9. Oktober 2014** (vormittags ab 9.30 h und nachmittags ab 13.30 h sowie abends)

Freitag, **10. Oktober 2014** (nur vormittags ab 9.30 h)

Interessiert? Bitte wenden Sie sich an Adina Hammoud oder Zuzana Welgová, Telefon: 29 00 64 71 oder 29 00 64 73, E-Mail: gse.bildung@gmx.de.

Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V., Weißenseer Weg 35, 13055 Berlin. Telefon: 030 – 29 00 64 71 und 29 00 64 73. www.gse-ev.de

Spendenkonto: IBAN: DE32 100 205 00000 33 83 911 BIC: BFSWDE33BER



Dieses Dokument wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Für seinen Inhalt ist allein die BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit verantwortlich; es gibt nicht den Standpunkt der Europäischen Union wieder.